

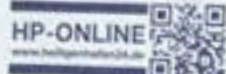
HEILIGENHAFENER POST

Amtliches Veröffentlichungs-Organ der Stadt Heiligenhafen und des Kreises Ostholstein • Erscheint montags, mittwochs und freitags vormittags

Jahrgang 130, Nr. 84

Heiligenhafen, Montag, 21. Juli 2014

Einzelpreis 1,00 €



SPRUCH ZUM TAGE

Wir werden nie etwas gut machen, bis wir aufhören, nachzudenken, wie wir es machen werden.

William Hazlitt

WARDER-WETTER

Tag	24°
Nacht	18°
Ostsee	20°

Heute wird der Sonnenschein nur selten durch einige Wolken getrübt. Dabei kühlt es sich in den Morgenstunden auf 18 Grad ab, im Tagesverlauf werden dann 24 Grad erreicht. Am Dienstag wechelt sich die Sonne mit leichter Bewölkung ab. Die Tiefstwerte liegen bei 18 Grad, die Höchsttemperaturen bei 25 Grad, und der Wind weht aus Nordost bis Ost.

→ Hintergrund

Kirchberg bebt unter Rockklängen

Rockband „Lorraine“ erinnerte an alte Zeiten / Tatjana Rehse hatte ihren ersten Auftritt

Von Peter Foth

HEILIGENHAFEN • Im Jahr 1982 war die noch junge Heiligenhafener Rockgruppe „Lorraine“ zum ersten Mal beim Rock am Kirchberg aufgetreten. Am Sonnabend konnte ein begeistertes Publikum wieder mit „Lorraine“ in der Originalbesetzung mit Georg Rehse, Dieter Tramborg und den später hinzugekommenen Marvin Buckmann und Ralf Glöwe abfeiern. Und noch eine Überraschung hatte „Lorraine“ aufzubieten – zum ersten Mal stand Tatjana Rehse mit auf der Bühne, um einen von ihrem Vater Georg Rehse kreierten Song mitzusingen.

Georg Rehse: „Es ist wie beim ersten Auftritt. Wir müssen uns selbst ansagen, und wie damals wühlten wir in unseren Zerteln. Es hat sich nichts geändert in den Jahren, nur die Bäume sind größer geworden.“

Die Gruppe „Lorraine“ wurde 1982 gegründet. Zuvor hatte man in der Teestube im Gemeindehaus lange probt, bis der damalige Diakon Schneider die „Jungs“ ermunterte, doch beim Rock am Kirchberg aufzutreten. „Eine gute Geschichte, die uns riesigen Spaß gemacht hat, und das können wir glücklicherweise auch heute noch sagen“, stellte Georg Rehse gegenüber der HP fest. Bis auf einen Song, der von Dirk Renner stammt, hat Georg Rehse die Lieder für „Lorraine“ selbst geschrieben. Eine musikalische Familie, denn wie das Konzert am Sonnabend zeigte, tritt auch Tochter Tatjana in die Fußstapfen ihres Vaters.

Und Georg Rehse hatte wieder Zeit, neue Songs zu schreiben, die für viel „musikalischen Druck“ über den Kirchberg sorgen.

Und noch ein einheimisches Duo trat beim Rock am Kirchberg kurz ins Rampenlicht. Eike Doyen und Tilo Heinrich hatten ihrem Freund Lucas Möller einen großen Wunsch erfüllen wollen und haben den Newcomer bei seinem ersten öffentlichen Auftritt



Tatjana Rehse (2.v.l.) hatte beim Rock am Kirchberg mit „Lorraine“ ihren ersten Auftritt. • Fotos: Foth

mit der Gitarre begleitet. „Ist doch gutgegangen, obwohl Lucas schon weiche Knie hatte“, sagte Eike Doyen stolz, der auch zum Organisationssteam am Kirchberg gehört.

Schon am Freitag wurde das Rockfestival am Heiligenhafener Kirchberg von „Gesine & Friends“ eröffnet. Gesine Thiermann und ihre Gitarristen Gerrit Gätjens und Florian Peters begeisterten mit einem gefühlvollen Programm aus verschiedenen Coversongs. Danach folgten die Gruppen „Radioformat“, „Fensterplatz“ und „Second Life Blues Band“.

Beim Start am Sonnabend präsentierte Dennis Lindner von der „School of Rock“ in Timmendorfer Strand seine jüngsten Schützlinge der Rockmusik. Es folgten die Gruppe „Rohstoff“ und „Van Johnson“, fünf sympathische Jungen, deren Karriere wohl steil nach oben geht.

Mit „Metal“ der Extraklasse kam die Gruppe „Alpha Tiger“ kurz vor Mitternacht auf die Bühne. Die Rock-



Die Gruppe „Van Johnson“ gehörte zu den Stars des Rockfestivals in Heiligenhafen.

gruppe aus Sachsen, die schon mit vielen Auftritten im Ausland glänzen konnte, hatte auch in Heiligenhafen ein überaus gelungenes Konzert hingelegt. Mit diesem Konzert schloss dann der Rock

am Kirchberg ab. Weit über 1000 Besucher hatten mitgefiebert und -gerockt. Bei einer lauen Sommernacht genoss das Publikum die Rockkonzerte bis zum letzten Ton. Ein Kompliment

auch für die Veranstalter, die für Getränke und Grillwürst gesorgt hatten. Und wie in jedem Jahr glänzte auch an diesem Sonntag der Kirchberg in der gewohnten Sauberkeit.

GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

Mathematiker weltweit feiern morgen den sogenannten Pi-Annäherungstag. Jetzt mag der ein oder andere denken: Moment, noch ein Feiertag für die Zahl Pi? Da war doch was? Richtig, denn die Kreiszahl Pi wird seit 1988 immer am 14. März des Jahres mit dem „Pi Day“ gefeiert. Der Ursprung für die Wahl des Datums für diesen kuriosen Feiertag liegt in der amerikanischen Schreibweise des Datums – 3-14. Der morgige Pi-Annäherungstag entstand aus der Schreibweise des Datums, mit dem die angenäherte Darstellung von Pi durch Archimedes als 22/7 gleich 3,14 geht wird.

Ihr HP-Team

HEUTE

POLITIK: Gaza-Konflikt: Kämpfe in Wohngebieten fordern Dutzende Opfer

SCHLESWIG-HOLSTEIN: Alle DLRG-Stationen an der Küste besetzt

THEMA DES TAGES: Flugzeugabsturz in der Ukraine: Kein freier Zugang zum Wrack

KONTAKT

HEILIGENHAFENER POST
Bergstraße 35
23774 Heiligenhafen
http://www.heiligenhafener-post.de
Telefon 0 43 62 7 90 20 - 0
Fax 0 43 62 7 90 20 33

Vertrieb/Anzeigen:
Sabine Lachler 00 20 - 0
Bernd Richter 00 20 22
E-Mail: anzeigen@heiligenhafener-post.de

Redaktion:
Karin Gölzbeck 00 20 23
Fritze Kahl 00 20 24
Peter Foth 0 43 62 7 24 62
E-Mail: redaktion@heiligenhafener-post.de



Eike Doyen zeigt hier, dass er auch ein Vollblut-Rockmusiker ist.



Viele Besucher genossen auch in diesem Jahr das Rockfestival am Kirchberg.